

Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V. Region Rhein-Main

Veranstaltungsdetails

Referentinnen

Astrid Wunderle und Sabine Wieduwilt berichten über Business Coaching als eine Option der Mit-Gestaltung im Wandel der Immobilienwirtschaft.

Astrid Wunderle ist Senior Coach (ebs) und Inhaberin von Business I Balance.

Sabine Wieduwilt ist Partnerin im Immobilienwirtschaftsrecht der globalen Wirtschaftskanzlei Dentons und war von 2013 bis 2015 Mitglied des Bundesvorstands der Frauen in der Immobilienwirtschaft.

Datum

31. August 2017

18:30 Uhr – ca. 24:00 Uhr

Veranstaltungsort

Gennaro's Restaurant (neuer Standort)
Kennedyallee 129
(direkt zwischen den Einbahnbrücken)
Sportclub SAFO Sachsenhausen
60596 Frankfurt

S-Bahn: Stresemann Allee

Straßenbahn: Stresemann Allee/ Garten
Strasse oder Vogelweidstraße
(ca. 10 Min zu Fuß)

Parkplätze begrenzt vorhanden

Ablauf

18:30 Uhr Eintreffen u. Begrüßung

19:00 Uhr Beginn Vortrag

Im Anschluss Get together und Netzwerken

Anmeldung

Bis 25. August 2017

verbindlich per Email:

veranstaltungen@rhein-main.immofrauen.de

Teilnehmerbeitrag:

Mitglieder: 25 €

Gäste: 45 €

Vorab-Überweisung

Stichwort: Sommerfest + Name

Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V.

Region Rhein-Main

IBAN DE06 5125000000 20029269



Sommerfest 2015 am Schwedlersee

Am **31. August 2017** findet unser Sommerfest statt. Wir laden Sie/Euch in diesem Rahmen herzlich zum Vortrag von Astrid Wunderle und Sabine Wieduwilt mit anschließender Diskussion ein mit dem Titel:

Business Coaching als Option der Mit-Gestaltung im Wandel der Immobilienwirtschaft

Im politischen und wirtschaftlichen Umfeld der Immobilienwirtschaft finden Veränderungen statt. Mit den Stichworten "Digitalisierung-Globalisierung-künstliche Intelligenz" wird in Organisationen auf der Suche nach Innovationen ständig Neues ausprobiert. **Reicht es, einfach alles in die Cloud zu packen?** Unternehmen wollen innovativer, digitaler, agiler - kurz: mehr 4.0 - werden. Praktiken und Strukturen, die jahrzehntelang ihre Gültigkeit hatten, gelten plötzlich als verzichtbar. Riskieren wir, dass dabei Wertvolles verloren geht? Ein systemischer Blick auf die Organisation kann helfen, das zu verhindern.

„Wir können uns auf die Technik verlassen, oder wir schauen nach Innen und wecken unsere verborgenen Ressourcen, um die Realität zu erleben.“

Im Anschluss an den Kurz-Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion und Netzwerken. Wir freuen uns auf Ihre Fragen, die anschließenden Begegnungen und Gespräche, sowie leckeres italienisches Essen – und natürlich auf Ihr/Euer zahlreiches Erscheinen!

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Eschelbach und Sonja Schneider
Regionalleitung Rhein Main